

Welcome to Pandora-Sommercamp

Von X-Breakgirl

Kapitel 5:

"Du hast es wieder vergessen." Ed seufzt, als Kaien von dem kleinen Podest herunterkommt, wo er seine Ansprache gehalten hat. "Genau wie im letzten Jahr."

"Was? Ich habe doch alle wichtigen Dinge erwähnt, oder nicht?"

"Nein, du hast uns den Camp-Besuchern nicht vorgestellt", erklärt Zidane.

"Oh." Kaien macht ein verlegenes Gesicht. "Daran habe ich wirklich nicht gedacht jetzt."

"Ist doch nicht so schlimm. Sie können das ja gleich beim Essen nachholen."

"Vielen Dank, Lily. Auf dich kann ich mich immer verlassen."

"Entschuldigung." Luca nimmt seine Sonnenbrille ab und wendet sich an Kaien. "Sie wollten uns ja auch noch unser Quartier zeigen."

"Natürlich. Kommen sie bitte mit."

"Wow!" Minako schaut schwärmend zu Luca und Cloud hinüber. "Die sehen ja echt richtig super aus."

"Ja, mir gefällt der Schwarzhaarige", stimmt Rei zu. "Ob sie wohl hier arbeiten? Für Camp-Besucher sind sie ein wenig zu alt."

"Das sind vielleicht die Sicherheitsleute." Shana steht mit Kairi und Hikaru ein paar Schritte entfernt. "Auf der Infoseite im Internet stand, dass sie für dieses Jahr welche einstellen müssten."

"Du bist ja sehr gut informiert", staunt Usagi.

"Aber du hast doch das Anmeldeformular ausgefüllt." Kairi schaut sie verwundert an.

"Dann hättest du das doch auch lesen müssen."

"Naja, eigentlich hat eine Freundin das für uns erledigt", erklärt Minako. "Wir drei kennen uns nämlich nicht gut mit Computern aus."

"Ich bin da auch eine völlige Niete, aber das ist doch egal. Hauptsache, wir sind jetzt alle hier und können Spass haben."

"Ja, da hast du Recht, Hikaru." Kairi klopfte ihr fröhlich auf die Schulter. "Hey, und was haltet ihr davon, wenn wir jetzt was essen gehen?"

Der Essensraum ist noch beinahe völlig leer, als sie ihn betreten. "Aha, die beiden sind also schon hier. Kommt mit, ich möchte euch meine Freunde vorstellen." Kairi führt die anderen zu dem Tisch, wo Riku und Sora sitzen.

"Das sind Sora und Riku. Wir wohnen in der gleichen Gegend und sind zusammen hergekommen."

"Du hast ja schon eine Menge Freundinnen gefunden." Sora schaut neugierig die fünf Mädchen an.

"Ja, habe ich. Das sind meine Mitbewohnerinnen Shana und Hikaru. Und die drei haben wir gerade kennengelernt, das sind Rei, Usagi und Minako."

"Ihr habt Glück, hier ist gerade genug Platz für uns alle. Setzt euch doch."

"Und? Habt ihr eure Mitbewohner auch schon getroffen?" Hikaru hat sich einen Stuhl gegenüber von den beiden Jungs genommen.

"Ja und sie sind auch ganz in Ordnung", beantwortet Sora ihre Frage. "Hey, da sind sie ja."

Acht Köpfe blicken zur Tür, wo die drei gerade mit den Nightrays, Leo, Aido und Alice hereinkommen.

"OH!" Minako bekommt große Augen, als sie Gil und Vincent entdeckt. "Das sind ja die beiden, die mir schon bei unserer Ankunft aufgefallen sind."

"Du meinst wohl, das sind auch zwei von deinen Möchtegern-Freunden", verbessert Kairi sie grinsend.

"Diese Göre wird doch nie einen Freund finden", kreischt eine Stimme. "Nein, sie wird ganz bestimmt als alte Jungfer enden."

"Wer hat das gesagt?" Minako richtet ihren Blick auf Alice. "Warst du das? Du solltest nicht so unverschämt und frech sein."

"Entschuldige, aber du irrst dich", mischt Aido sich ein. "Wenn du wissen willst, wer gesprochen hat, fragst du am besten den komischen Kerl da." Er zeigt auf Break.

"Blöder Strubbelkopf! Warum kannst du nicht einfach deine vorlaute Klappe halten?", kreischt wieder die Stimme.

"Emily, das geht jetzt aber zu weit. Du bist wirklich unhöflich und gemein." Break lächelt Minako entschuldigend an. "Sie will einfach keine Manieren lernen."

"Vielleicht sollte ich ihr dann mal welche beibringen." Vincent packt Emily und zerrt sie von Breaks Schulter. Mit einem gefährlichen Glitzern in den Augen blickt er auf die Puppe herab.

"Hör auf damit, Vincent." Gil schließt seine Finger um Vincent's Handgelenk. "Gib sie ihm einfach zurück. Du willst doch nicht schon am ersten Tag hier Ärger machen."

"Aber nein, natürlich nicht, Onii-san." Vincent setzt ein harmloses Lächeln auf.

"Irgendwie ist mir der Typ unheimlich." Shana blickt unsicher zu Vincent auf.

"Ja, mir auch", stimmt Rei ihr flüsternd zu. "Sein Lächeln und sein Auftreten wirken auf mich nur gespielt und falsch."